

Emerenz-Meier-Haus-Verein e.V.
Dorfplatz 9
94065 Waldkirchen
emerenz.meier@web.de
www.born-in-schiefweg.de



Liebe Vereinsmitglieder,

dieser Jahresbericht 2022 des Emerenz-Meier-Haus-Vereins e.V. ist relativ kurz. Ich verweise auf den im letzten November verschickten ‚Jahresbericht 2021‘, in welchem der Großteil des Jahres 2022 bis einschließlich dem Oktober mit Eingang gefunden hatte. Hier finden Sie neben der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023 die Informationen über die aktuellen Entwicklungen der letzten drei Monate.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Am **Sonntag, den 5. März 2023** findet ab **18.00 Uhr** die **Jahreshauptversammlung 2023** des Vereins mit folgender Tagesordnung statt:

1. **Begrüßung**
2. **Bericht des 1.Vorsitzenden**
3. **Kassenbericht**
4. **Entlastung der Vorstandschaft**
5. **Neuwahl der Vorstandschaft**
6. **event. Abstimmung zur Befreiung vom Selbstkontrahierungsverbot, § 181 BGB**
7. **Wünsche und Anträge**

Jetziger Vorstand:

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Karl Filsinger |
| 2. Vorsitzender: | Josef Nigl |
| 3. Vorsitzender: | Alex Nodes |
| Ehrenvorsitzende: | Heinrich Schmidhuber, Rupert Berndl |
| Schriftführerin: | Birgit Jäckel |
| Schatzmeister (kommissarisch): | Reiner Kannamüller |
| Beiräte: | Brigitte Huber, Georg Schmid, Siegfried Glas, Heinz Pollak, Marcus Erlmeier |

Jahresbericht des Emerenz-Meier-Haus-Vereins e.V. ab Herbst 2022

Am **Sonntag, den 4. Dezember 2022** feierte der Verein sein **25. Gründungsjubiläum** in der Emerenz. Im Anschluss daran fand noch die Jahreshauptversammlung 2022 statt.

Neben den spannenden Erzählungen und Fotos aus Zeiten der Vereinsgründung, der Renovierung des Hauses und den Entwicklungen seither durch Birgit Jäckel, Alexander Nodes, Josef Nigl, Reiner Kannamüller und allen anwesenden Gründungsmitgliedern, ging der Blick auch nach vorne: waren doch auch einige Neumitglieder gekommen und es entwickelte sich, dank deren Ideen ein lebhaftes Gespräch zu den Perspektiven und Möglichkeiten des Vereins.



	Besucher (mit Eintritt) 2021/22	Besucher (mit Eintritt) 2022/23
Nov	0	7
Dez	0	24
Jan	0	13
gesamt	0	44

Trotz der Winterkälte im Museum fanden in den letzten Monaten wieder mehr zahlende Besucher dorthin.

Die Vergleichsdaten für die Gesamtjahre:

2021: **297 Museumsbesucher** (als Vergleich 2019: **1.030**) bei fast 7 Monaten Lockdown im Gesamtjahr; drei Museums-Führungen für Gruppen.

2022: **482 Museumsbesucher** und fünf Museums-Führungen für Gruppen.

Mitgliederstand des Vereins (am 10. 3. 2022): 157

Im Herbst 2022 wurde noch getüftelt - nun gibt es die ersten Erfahrungen

Als eine wirkungsvolle Maßnahme um die Wärme im Gastzimmer zu halten, erweist sich der vor Weihnachten angebrachte Vorhang im Türrahmen vom Flez zur Theke. Eine bald anstehende Erneuerung der Dichtungen an den Holzfenstern wird hoffentlich die Zugluft im Schulterbereich der an den Fenstern sitzenden Gäste beseitigen.

Wir schafften aber auch den Einstieg in ein bedarfsgerechteres Heizen: Unser Ziel ist es, mit der teuren Energie nicht in erster Linie den granitenen Baukörper zu wärmen, sondern die Gäste. Hierfür wurden im Januar im Marktrichter-Zimmer sechs Infrarot-Platten an der Decke montiert. Diese sollen einzeln, flexibel und gezielt die aktuell besetzten Tische gemütlich erwärmen. Nach drei Wochen lässt sich feststellen: Trotz zeitweise sehr kalten Frosttagen stieg der Stromverbrauch im Vergleich zur gleichen Zeit 2022 kaum, der Gasverbrauch ließ sich deutlich senken und die befragten Gäste fanden ihren Aufenthalt im Marktrichtezimmer angenehm und gemütlich.

Nach zwei Wochen Betrieb trat ein uns seit Jahrzehnten begleitendes Problem allerdings wieder auf: Weil von Anfang an im Leitungsnetz des Nebenzimmers und seinen Steckdosen gelegentlich und ohne sichtbaren Grund die Fehlstromsicherung rausflog und damit gleichzeitig in der Küche der Strom ausfiel, war es jahrelang stillgelegt worden. Die nicht genauer zu lokalisierende Fehlerquelle war eine, wohl bei der damaligen Renovierung des Zimmers verletzte Stromleitung, irgendwo an der Außenwand und hinter der Holzvertäfelung. Nach der Wiederinbetriebnahme der Leitung vor zwei Jahren (wegen der notwendig gewordenen Stromversorgung des Raumthermostats und des Stellmotors der neuen Bankheizung) geschah dies vielleicht 2 bis 3 mal, verschwand dann aber auch wieder von allein nach wenigen Tagen. Mit der Infrarotheizung und dem damit möglichen kurzfristigen Heizen sind wir in diesem Raum aber auf eine wirklich verlässliche Stromversorgung angewiesen. So war nun sehr kurzfristig eine eigene Aufputzleitung vom Sicherungsschrank hinter der Küche bis in den Raum zu verlegen. An dieser Stelle vielen Dank an die Fa. Gieber in Schiefweg: Die samstags angemeldete Hochzeitsgesellschaft merkte nichts von unserem Schreck am Vortag.

Sollten sich die bisherigen positiven Erfahrungen auch weiterhin bestätigen, werden wir im Laufe dieses Jahres ebenso die anderen Gaststuben mit dieser Technik ertüchtigen.

Der anvisierte Umbau des Heizungssystems auf regenerative Energieträger (Pellets oder Scheitholz) ist mit hohen Kosten, einem Eingriff in die denkmalgeschützte Bausubstanz und einem nur sehr ungewissen Erfolg verbunden. Deswegen ist es in der aktuellen Situation klüger, die weiteren Entwicklungen erst ein wenig abzuwarten.

Kulturelle Veranstaltungen:

Nach drei Jahren Corona-Pause richten wir zusammen mit den Schiefweger Schützen und der Freiwilligen Feuerwehr Schiefweg für diesen Sommer wieder ein gemeinsames Dorffest aus. Ein Tag nach dem jährlichen Open-Air-Konzert des Emerenz-Pächters am Samstagnachmittag und -abend (mit den ‚Elevators‘) ist unser Termin, **Sonntag der 18. Juni 2023** ab 10 Uhr. Unter dem Motto ‚**Z‘samkemma bei da Emerenz‘** werden rund um die Bühne für Volksmusikanten eine größere Anzahl von Teilnehmern mit unterschiedlichen Angeboten, Ständen und Kinderprogramm diesen Tag zu einem besonderen machen. Diesen Termin also auf jeden Fall vormerken!

Auf ein weiteres gutes Gelingen im Jahr 2023!

Schiefweg, im Februar 2023

Karl Fiksinger

Am Ende des Briefes möchte ich Sie persönlich um Hilfe bitten:

*Der Verein braucht **neue tatkräftige Menschen im Vorstand**. Wer sich zusammen mit den anderen im Vorstand engagiert (so ist wenigstens meine Erfahrung als Vorsitzender), erlebt auch in den anderen Vereinen und Institutionen (Zusammenarbeit und Hilfestellung durch die Stadt Waldkirchen, kooperationswillige Experten und Unterstützer) verlässlich sehr engagierte Personen. So können die vielfältigen Aufgaben, die uns das Haus stellt, in ihren Lösungen oft auch vorbildhaft werden.*

Kurz: Wenn Sie sich vorstellen können, wenn du dir vorstellen kannst, auch nur bei einem überschaubaren Zeitbudget und auf bestimmte Vorhaben bezogen mitzumachen, bitte uns ein Zeichen senden.